Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow mit Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, den amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

91. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 17. Oktober | Nr. 11/2015

Erntefest mit traditionellem Umzug durch Göhren-Lebbin

Am 12. September wurde zusammen mit den Bewohnern der Gemeinde Göhren-Lebbin, den regionalen Besuchern und den Urlaubsgästen das traditionelle Erntefest gefeiert.
Der bunte Festumzug mit Pferden, Erntewagen und Traktoren startete um 14 Uhr durch Göhren-Lebbin. Das Blasorchester aus Waren (Müritz), Kinderanimation, Hüpfburg, Bungee Trampolin, Basteln sowie die regionalen Aussteller sorgten für ein buntes Programm auf dem Marktplatz.
Der wohl bekannteste Bauer des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Bauer Korl, unterhielt die Gäste mit seinen Bauernweisheiten und jeder Menge Humor. Dem Mecklenburger Entertainer lag immer ein passender Spruch auf den Lippen und er brachte die Lachmuskeln der Gäste so richtig in Schwung. Zu den Gaumenfreuden gehörte neben den süßen und herzhaften Köstlichkeiten auch das Räucherangebot von den „Poppentiner Angelfreunden“. DJ Ron Bachmann sorgte anschließend für stimmungsvolle Musik unter der Erntekrone.
Ein großes Dankeschön für die Organisation und Vorbereitung geht an Katrin Reiske aus der Tourist-Information, an die fleißigen Mitarbeiter der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin, an Elke Statthaus und Tochter Antje für das Binden der tollen Erntekrone, an Christiane Homuth aus dem Hofladen, Karin Wingenbach, Landwirt Jan-H. Rust und die Land Fleesensee Service Gesellschaft für die Bereitstellung des Dekorationsmaterials, an Marcel Bartsch für das Festzelt und die Bewirtung sowie an allen Beteiligten für die Teilnahme am traditionellem Umzug.
Im nächsten Jahr wird das Erntefest in Göhren-Lebbin am 03. September gefeiert.

D. Muster
Kur- und Tourismus GmbH
Göhren-Lebbin

Foto: Bilderbox

Senioreneinwohnerversammlung am 20. Oktober 2015

Nach der Beratung im Vorstand des Seniorenbeirates unserer Stadt findet am Dienstag, dem 20. Oktober 2015, um 14:00 Uhr eine Senioreneinwohnerversammlung in den Räumlichkeiten der Stadtwerke, Straße der Jugend 2, statt.
Sein Kommen hat Bürgermeister René Putzar zugesagt. Herr Dr. Klaus Haase wird das Projekt „Seniorenhilfsdienst" vorstellen und über den Fortgang der Realisierung berichten.
Zu aktuellen Fragen und Problemen der Seniorenarbeit erstattet der Vorsitzende seinen Bericht.
Unsere Senioren sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

E. Rottenau
Vorsitzender des SBR

Partnerschaft traditionell mecklenburgisch gefeiert

Am 09. und 10. Oktober 2015 weilten jeweils eine Delegation aus Ouickborn, Langballig und Moormerland in Malchow. Der Grund dieses Besuches war das nunmehr 25-jährige (!) Bestehen einer Partnerschaft zwischen diesen Städten, Ämtern und Gemeinden. Neben einstigen Begründern der Verbindung, waren auch die aktuellen Amtsleiter, Bürgervorsteher und Bürgermeister, sowie Vertreter der politischen Fraktionen angereist. Als Gastgeber stellten wir den Abend ganz in das Zeichen unserer mecklenburgischen Traditionen. So war der Saal herbstlich und mit Erntedankmotiven geschmückt. Die „sagenhaften" Malchower „Unterirdischen/Mönken" begrüßten auf ihre traditionelle Art, durch Klopfen mit kleinen Hämmerchen vor die Füße, die insgesamt ca. 100 angereisten Gäste und teilnehmenden Malchower. Unsere „Mildenitzer Danzlüd" sprachen in Plattdeutsch und trugen in ihren wunderschönen Trachten, unter dem großen Beifall aller, Reigen und Tänze aus unserer Heimat vor. Unter der Leitung der Kreismusikschule zeigten Kinder und Jugendliche beider Malchower Schulen ihr Können und bildeten zusammen mit dem großen Chor der Fleesenseeschule somit den musikalischen Rahmen des Programmes. Nach einem gemeinsamen Essen und den offiziellen Reden konnte bis in den frühen Morgen erzählt, getanzt und gefeiert werden. Am Samstag dann wurde den Gästen auf einer Fahrt mit dem Rundbus durch Malchow und Umgebung viel Interessantes über Malchows Geschichte, bauliche Entwicklung, Wirtschaft, Kultur und Sport erzählt und gezeigt. Ein Rundgang durch die Klosterkirche und über die gesamte Anlage bildete den Höhepunkt der Tour, ehe sich dann alle Gäste wieder auf den Heimweg machten. Nicht aber vergessend, sich zu Gegenbesuchen und weiteren wichtigen Aktionen der nächsten Zeit zu verabreden. Zur Erinnerung an dieses Treffen und die letzten 25 Jahre gelebter Partnerschaft erhielt jede Delegation ein gebundenes Buch, in welchem durch unseren Malchower Archivar sämtliche Berichte, Fotos und Artikel aus dieser langen Zeit der Verbindung aufbereitet und zusammengestellt worden sind.
An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen uns unterstützenden Firmen, Akteuren und Helfern bedanken, die so maßgeblich zum Erfolg dieser zwei gelungenen Tage beigetragen haben!

Ihr Bürgermeister
René Putzar

Drehbrücke erhält den Ingenieurpreis Mecklenburg-Vorpommern 2015

Im Rahmen des diesjährigen Ingenieurkammertags am 17.09.2015 erhielt die Drehbrücke den Hauptpreis des Ingenieurpreises Mecklenburg-Vorpommern. Mit dieser Ehrung werden die Kreativität und das wissenschaftlich-technische Können der beauftragten Ingenieure ausgezeichnet. Bei der Verleihung würdigte die Jury unter anderem die heutige Gestaltung des Drehbrückenbauwerks. Die schlanke Ausführung mit Pylon ist ein inzwischen fast alltäglicher Bestandteil in der Silhouette der Altstadtinsel im Zentrum der Inselstadt. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit sämtlicher Beteiligter unterschiedlichster Berufsgruppen lobend hervorgehoben. Die Inselstadt bedankt sich herzlich bei allen direkten oder indirekten Unterstützern des Projektes. Hierbei seien auszugsweise die ausgezeichneten Ingenieure, u.a. das Ingenieurbüro Thiele & Partner und Merkel Ingenieur Consult, die Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow für die gesamte Koordination und die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH für das Fördermittelmanagement genannt. Ein besonderer Dank gilt auch den Fördermittelgebern, das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus, das Ministerium für Inneres und Sport und sämtlichen beteiligten Behörden, welche die Inselstadt stets tatkräftig unterstützt haben. Schlussendlich möchte ich mich bei allen Anwohnern und betroffenen Gewerbetreibenden der Inselstadt bedanken, welche die Strapazen der Baumaßnahme akzeptiert und die Verwaltung mit pragmatischen Hinweisen unterstützt haben.

K. Kunze
Amtsleiterin Amt für Bürgerservice-, Stadt- und Gemeindeentwicklung

Silber bei Drachenboot-WM

Bei der Dachenboot-Weltmeisterschaft in Kanada/Welland holte die 17-jährige Malchowerin Jeanette Hausmann und ihr Team in der Klasse U24 gleich zwei Mal den Vizeweltmeistertitel. Im Namen der Stadt Malchow gratuliere ich hierzu ganz herzlich und wünsche weiterhin viele sportliche Erfolge.

R. Putzar
Bürgermeister

Explosion in der Mühlenstraße 50

Uns allen ist dieser Tag unvergessen. Der Tag, an dem im Juli das Haus in der Mühlenstraße 50 explodierte. Leider waren auch zwei angesehene Malchower Bürger direkt durch diese Katastrophe schwer verletzt worden. Unsere Hoffnung und unsere Wünsche auf baldige Genesung waren mit den Opfern und ihren Familien. Leider erfüllten sich diese Wünsche nur zum Teil. So hat diese Tragödie am Ende auch ein Menschenopfer gefordert. In einer bewegenden Zeremonie am vergangenen Wochenende nahmen Familie, Verwandte und Freunde Abschied von dem Verstorbenen. Liebe Angehörige, ich möchte Ihnen mein tiefstes Bedauern zu Ihrem Verlust aussprechen und im Namen der Stadtverwaltung und der Stadtvertretung unser aufrichtiges Beileid bekunden.

Ihr Bürgermeister
René Putzar

Antrittsrede des Bürgermeisters auf der Sitzung der Stadtvertretung am 24.09.2015

„Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Gäste, sehr geehrte Frau Stadtvertretervorsteherin Schmidt, sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter.
Ich stehe heute das erste Mal offiziell als Ihr neuer Bürgermeister vor Ihnen allen.
Voller Freude, Respekt, Ungeduld und mit großen Hoffnungen und Erwartungen.
Voller Freude auf die neue Aufgabe, auf eine interessante, schöpferische Zeit, in der wir gemeinsam an der Entwicklung Malchows arbeiten.
Voller Respekt vor der großen Verantwortung und der Fülle an Aufgaben, die dieses Amt mit sich bringt.
Voller Ungeduld, endlich wieder zur Sachpolitik zurückzukehren und das Augenmerk wieder auf das Wesentliche richten zu können.
Voller Hoffnungen und Erwartungen durch kluge und vorausschauende Entscheidungen, die Entwicklung Malchows nachhaltig positiv zu beeinflussen.
Lassen Sie mich aber zunächst einen Blick zurückwerfen.
Meiner Ernennung zum Bürgermeister ging ein langer Wahlkampf voraus. Eine Zeit, die ich ohne die Unterstützung durch meine Frau und meine Kinder, ohne Freunde und ohne Befürworter am Ende nicht hätte erfolgreich abschließen können.
Ich danke euch allen von ganzem Herzen.
Ich danke all´ den Mitbewerbern, die mir einen fairen Wahlkampf geliefert haben und selbstverständlich gilt mein Dank allen Malchowerinnen und Malchowern, die mich am Ende gewählt haben und durch die ich hier stehen darf.
Meine sehr geehrten Damen und Herren,
mit meinem Einzug ins Rathaus hat sich nun nach 23 Jahren Amtszeit meines verdienstvollen Vorgängers, Herrn Joachim Stein, eine Veränderung eingestellt. Eine andere Art, das Amt auszufüllen, eine andere Art, mit den Menschen umzugehen, ein anderer persönlicher Arbeitsstil.
Was gleich geblieben ist, ist der Wunsch, Malchow positiv zu verändern, sicherlich mit etwas anderen Schwerpunkten.
Wichtige Ziele meiner Amtszeit sind: Die Sauberkeit und Ordnung in der Stadt und im Amt zu erhöhen. Dabei ist mir die Werterhaltung wichtiger, als neue Großprojekte zu beginnen.
Ich möchte, gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger und mit Ihnen, sehr geehrte Mitglieder der Stadtvertretung, Malchow sowohl als Tourismusort, aber auch als Wirtschaftsstandort weiterentwickeln.
Malchow soll weiter eine Kultur- und Sportstadt sein, weltoffen und tolerant, ein ausgezeichneter Schulstandort, eine Stadt für Jung und Alt.
Wir müssen uns also dem demographischen Wandel stellen, ohne dabei eine Generation zu vergessen. Das alles aber unter der Maßgabe der Haushaltskonsolidierung, einer ausgeglichenen Haushaltsführung. Die Schulden, die wir heute machen, sind die Hypotheken für unsere Kinder, die diese dann bezahlen müssen. Aus dieser Verantwortung heraus ist es mein Ziel, sowohl für das Amt, als auch für die Stadt, langfristig mit ausgeglichenen Haushalten zu arbeiten.
Das gelang uns bereits in diesem Jahr in der Haushaltsplanung! Nicht zuletzt durch die vorläufige Haushaltsführung, in der so viele Ausgaben gekürzt werden mussten.
Wir waren nur in der Lage, Pflichtaufgaben zu erfüllen und konnten kein Geld für unsere freiwilligen Leistungen ausgeben, insbesondere konnten wir unsere Vereine nicht unterstützen.
Stattdessen waren die Malchowerinnen und Malchower sowie die ortsansässigen Unternehmen gefordert, unsere Vereine zu retten, unser Volksfest zu ermöglichen und größeren Schaden von der Stadt abzuwenden.
Dafür danke ich Ihnen allen persönlich an dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen.
Doch das darf so nicht mehr nötig sein und sollte einmalig bleiben. Dafür bedarf es aber zwingend einer Überprüfung der vorhandenen Strukturen, einer Veränderung der Organisation im Rathaus sowie einer Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Stadtvertretung.
Gemeinsam, meine Damen und Herren, können wir das schaffen!
Was ich an dieser Stelle aber auch ganz klar sagen möchte, ist, dass es mit mir als Bürgermeister keine Veräußerungen des Stadtvermögens geben wird, um kurzfristig handlungsfähig zu sein.
Vielmehr gilt es, die Einnahmen zu erhöhen und, wie bereits ausgeführt, die Ausgaben zu überprüfen.
Meine sehr geehrten Damen und Herren!
Da mein Amtsantritt bereits über zwei Monate zurückliegt, erlauben Sie mir bitte, in dieser Rede neben den Hoffnungen, Zielen und Wünschen für meine Amtszeit, auch kurz erste Eindrücke und Erlebnisse zu meiner Arbeit im Rathaus und zur Form der Zusammenarbeit mit den politischen Vertretern unserer Malchower Bürgerinnen und Bürger zu formulieren. Dazu möchte ich ein Zitat von Roman Herzog aus seiner berühmten Berliner Rede als Bundespräsident im Jahr 1997 nutzen. Ich habe dieses Zitat auch schon anlässlich meines Arbeitsantrittes im Rathaus verwendet. Es lautet:
„In Zeiten existenzieller Herausforderungen wird nur der gewinnen, der wirklich zu führen bereit ist, dem es um Überzeugung geht und nicht um politische, wirtschaftliche oder mediale Macht - ihren Erhalt oder auch ihren Gewinn."
Zum Zeitpunkt der Wahlen im April und Mai dieses Jahres ging es für uns alle um die Existenz unserer Heimatstadt und darum, sie wieder auf den Weg einer erfolgreichen Entwicklung zurückzuführen. Über Monate litt Malchow, nicht nur nach meinem Empfinden, unter einer unerträglichen Situation. Gekennzeichnet von Misstrauen und Missverständnissen stagnierte jede Entwicklung der Stadt, weil Politik und Verwaltung nicht gemeinsam gearbeitet haben, weil man sich missverstanden und nicht genügend gewertschätzt fühlte.
Wir alle wissen, Stillstand bedeutet Rückschritt.
Darum schritten viele Malchowerinnen und Malchower an die Wahlurnen, um diesen Zustand zu beenden.
Vertrauen, Zuversicht, Ehrlichkeit, Kompetenz, Unabhängigkeit und Idealismus sind nötig, will man Malchow wieder auf den rechten Kurs bringen. Genau das habe ich Ihnen versprochen, das dürfen Sie von mir erwarten und daran dürfen Sie mich messen.
So war es die Mehrheit von 1.501 Malchowerinnen und Malchowern, die mir am Ende nicht nur das Vertrauen ausgesprochen haben, sondern somit den Auftrag erteilten, gemeinsam mit der Stadtvertretung einen Neuanfang zu starten. Für all´ jene, die mir ihre Stimme gaben, aber auch für alle anderen, die es nicht taten, werde ich künftig mein Amt nach bestem Wissen und Gewissen ausüben. Ebenso wie die Mehrheit der Malchowerinnen und Malchower mir das Vertrauen ausgesprochen haben, müssen sich auch alle Vertreter des politischen Raumes sagen lassen, dass genau diese Mehrheit ebenfalls von Ihnen erwartet, mit Loyalität, Aufrichtigkeit, Kompetenz und Vertrauen gemeinsam mit mir, endlich diesen Neuanfang zu beginnen.
Sicherlich ist es schmerzlich und enttäuschend, dass am Ende nicht der eigene Kandidat oder die eigene Kandidatin die Wahl gewonnen hat, aber die Wählerinnen und Wähler haben so entschieden und es erfordert ein gewisses Maß an menschlicher Größe und Charakter, mit dem Ergebnis umzugehen. Doch, haben wir nicht alle gelobt, uns in den Dienst der Sache zu stellen? Und sollte darum nicht auch immer die Sache im Mittelpunkt stehen?
Sie alle besitzen wie ich das Vertrauen der Malchower Bürgerinnen und Bürger und damit eine große Verantwortung. Sie wurden bereits im Jahr 2014, ich ein Jahr später, beauftragt, alles zum Wohle Malchows zu tun.
Lassen Sie uns daher gemeinsam auf unseren Wählerauftrag blicken und lassen Sie uns gemeinsam an der Zukunft unserer Stadt arbeiten und vor allem - lassen Sie uns **gemeinsam** arbeiten.
Ich meine, erste Schritte sind in die richtige Richtung gegangen worden, nun müssen wir auf Kurs bleiben.
Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit."

R. Putzar
Bürgermeister

Neue Fotoausstellung im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ und 25 Jahre freundschaftliche Verbindung mit der Fotogruppe Bennigsen

Am Donnerstag, den 8.10.2015, wurde im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ eine neue Fotoausstellung eröffnet. Parallel dazu ist ein Teil dieser Kollektion im Rathaus zu sehen.

dreizehn Autoren der Fotogruppe Bennigsen zeigen ihre Sichtweisen auf das Thema „ARCHITEKTUR“

Es ist eine Duplizität der Ereignisse, nur in umgekehrter Reihenfolge. 1990 zeigten die Bennigser Hobbyfotografen, nachdem sie Kontakt zum Malchower Fotoclub hergestellt hatten, eine Ausstellung im damaligen „Klubhaus der Werktätigen“, die dann nach Waren (Partnerstadt von Springe) ging. Bennigsen ist ein Ortsteil von Springe.

Die heutige Ausstellung dagegen war erst in Waren anlässlich des Partnerschaftsjubiläums mit Springe zu sehen und ist jetzt in Malchow. Es ist bereits die 5. Ausstellung der Fotogruppe, die hier gezeigt wird. Das Thema „Architektur“ ist nicht nur mit eindrucksvollen Fotos national und international belegt, sondern zeigt ebenso das einfühlsame Einlassen auf besondere Sichtweisen und auf die Charaktere der Gebäude. Die Vorbereitung und Umsetzung hat nach Aussagen der Fotogruppe längere Zeit in Anspruch genommen und die besten Ergebnisse sind jetzt an den Wänden zu sehen.

Damit können wir auch auf 25 Jahre freundschaftliche Verbindung mit der Fotogruppe Bennigsen blicken. Da zur Eröffnung der Fotoausstellung und zum Partnerschaftstreffen leider kein Mitglied der Fotogruppe teilnehmen konnte, haben sie ein Grußwort gesandt:

„Sehr geehrte Damen und Herren,
vor vielen Jahren, wir schrieben das Jahr 1990, verirrte sich ein Schreiben von uns nach Malchow.
Mit diesem Schreiben suchten wir Kontakt zu einer Fotogruppe aus der ehemaligen DDR. Dieser Kontakt ist glücklicherweise zustande gekommen, so dass es in den vergangenen 25 Jahren zu Fotoausstellungen und zahlreichen gegenseitigen Besuchen gekommen ist, die schließlich dazu führten, dass wir mit Ihnen, liebe Malchower, freundschaftlich verbunden sind.
Das Begutachten von fotografischen Bildnissen, von Ansichten und Momentaufnahmen der jeweiligen Sichtweisen hat die Voraussetzung dafür geschaffen, einander besser kennenzulernen.
Sehr gern wären wir heute hier, um gemeinsam mit Ihnen an der heutigen Eröffnung unserer Ausstellung mit dem Titel „Architektur“ teilzunehmen. Leider war uns dies nicht möglich.
Doch möchten wir es uns nicht nehmen lassen, Ihnen auf diesem Wege alles Gute zum Gelingen Ihrer Festtage zu wünschen.

Melia-Sophie Müller
Fotogruppe Bennigsen“

Als symbolisches Zeichen der Verbundenheit hatten 1990 die Bennigser Freunde eine kleine Linde im Gepäck. Diese Linde - unsere Heydemann-Linde - (benannt nach Dr. Heydemann, der auch Gründer des Malchower Fotoclubs war) steht heute im Hof des Seniorenzentrums und hat sich zu einem stattlichen Baum entwickelt. Wir hoffen, dass er auch für die Zukunft Sinnbild für weitere gute Kontakte zu der Fotogruppe Bennigsen ist.

I. Kass

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow lädt zur Informationsveranstaltung der Polizei ein

Thema: Sicherheit im Alltag

Diese Veranstaltung findet am 21.10. 2015, um 14:00 Uhr, im Vogelhaus, Friedenstraße 14 in Malchow statt.

Es geht um Hinweise zum Verhalten, um sich besser vor Kriminalität zu schützen.

Kriminalhauptkommissar Detlef Bönisch von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeiinspektion aus Neubrandenburg ist zu Gast und wird u. a. über folgende Themen sprechen:

- Sicherheit in den eigenen 4 Wänden
- Ausführungen zu so genannten Haustürgeschäften
- zum Umgang mit Geld und Kreditkarten
- Schutz vor Diebstahl und Raubüberfällen
- Enkeltrick und Betrugshandlungen über das Telefon
- sicher Reisen und Nachbarschaftshilfe

Alle interessierten Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Über eine kurze Anmeldung zur besseren Planung unter der Tel.-Nr: 0173 9063858 würde ich mich freuen.

I. Schaade
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Malchow

Hilfe bei der Flüchtlingsunterbringung

Wie aus den Medien zu entnehmen ist, gelangen immer mehr Flüchtlinge nach Deutschland. Über eine entsprechende Quotierung werden auch viele Menschen nach Mecklenburg-Vorpommern geschickt. Das Land weist unserem Landkreis 20% dieser Flüchtlinge zu. Das bedeutet, etwa 7.300 Flüchtlinge werden bis zum Jahresende in unserem Landkreis erwartet.

Da der Landkreis selber und auch die Kommunen so viele Menschen nicht selbst unterbringen können, werden künftig auch private Unterkünfte genutzt.

Der Landrat bittet alle Besitzer von privaten Unterkünften, die bereit sind, Flüchtlinge bei sich aufzunehmen, diesen Wohnraum mit der Zahl der möglichen Plätze an die Stadtverwaltung zu melden. Wir werden die Daten dann an den Landkreis weiterleiten. Dieser nimmt mit Ihnen Kontakt auf und wird alles Weitere regeln.

R. Putzar
Bürgermeister

Willkommenskultur auch in Malchow …

Am 29. September 2015 hatte ab 17:00 Uhr das Lokale Bündnis für Malchow in die „Werleburg“ eingeladen. Die hier in Malchow lebenden Flüchtlinge sollten begrüßt werden und ein Netzwerk für Hilfe und Kommunikation sollte entstehen.
Dieser Idee folgten zahlreiche Malchower, die ihre Hilfe ebenfalls anbieten wollten. Die 40 eingedeckten Plätze reichten bei weitem nicht aus und so musste angebaut werden.
Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Elke-Annette Schmidt und Herrn René Putzar, konnte bei Keksen, Obst, Kaffee und Tee der Austausch beginnen.
An einer großen Pinwand wurden Hilfsangebote angebracht und die Flüchtlinge konnten ihre Wünsche äußern. So hat sich eine kleine Gruppe zum gemeinsamen Kochen gefunden. Deutschunterricht wurde angeboten und auch gerne angenommen. Es folgte ein reger Austausch. Auch wenn es hier und dort mit der Sprache noch nicht so ganz klappte, so hat man sich trotzdem irgendwie verstanden. Es wurde viel gelacht an diesem Abend. Vor einiger Zeit rief Frau Kathleen Stutz auf Facebook auf, dass Fahrräder für die Flüchtlinge benötigt werden. Es wurden zehn Fahrräder gespendet. Auch diese wurden an diesem Abend ausgegeben. Hier ein ganz großes DANKESCHÖN an die Malchower, die ganz unkompliziert ihre nicht mehr gebrauchten Räder gespendet haben.
Weiterhin geht ein großes DANKESCHÖN an die EDEKA Handelsgesellschaft, die das Obst, die Kekse und die Getränke zur Verfügung gestellt hat.
Diese Veranstaltung war ein Anfang und ein voller Erfolg. Weitere Treffen werden folgen und auch die Flüchtlinge, die noch in Malchow ankommen, werden zu diesen Veranstaltungen eingeladen. Jeder soll sich hier in Malchow willkommen fühlen. Alle waren sich einig: „Wir wollen helfen und ein Netzwerk auf die Beine stellen!“

K. Stutz

Foto: Inselstadt Malchow

Information

Die Stadt Malchow weist darauf hin, dass sämtliche private Gegenstände/Materialien sowie Unrat und Pflanzenabfälle von öffentlichen Flächen zu beräumen sind.
Auch künftig dürfen Gemeindeflächen nicht zur Abfallentsorgung genutzt werden.

R. Putzar
Bürgermeister

Verstärkte Kontrollen des Ordnungsamtes

Nicht zu Unrecht erreichen die Verwaltung immer wieder Hinweise, dass Malchow sauberer und schöner werden muss, dass Ordnung und Sicherheit besser kontrolliert werden müssen.
Leider sind es aber auch häufig Malchower Bürgerinnen und Bürger selbst, die Grund für die Beschwerden liefern.
Ab der kommenden Woche werden darum verstärkt Kontrollen durchgeführt, um Parken im Parkverbot oder auf den Grünstreifen und illegales Entsorgen von Gartenabfällen zu unterbinden. Ich rufe daher alle Einwohner Malchows auf, die offiziellen Parkmöglichkeiten zu nutzen und die Gartenabfälle auf dem Wertstoffhof zu entsorgen. Zu aller Art von Abfällen gibt Ihnen die Abfallfibel Rat.

R. Putzar
Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Stadt Malchow

zum 70. Geburtstag
Frau Rita Block am 30.10.2015
Frau Christel Bach am 08.11.2015
Herrn Hans-Udo Meiske am 12.11.2015

zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Göring am 04.11.2015
Frau Annemarie Herrmann am 05.11.2015
Herrn Günter Korth am 05.11.2015
Frau Lore Klähn am 08.11.2015

zum 80. Geburtstag
Frau Jenni Hennecke am 17.10.2015
Frau Hilde Stolz am 30.10.2015

zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Doß am 22.10.2015
Frau Lotte Steffl am 02.11.2015
Frau Elli Merkert am 04.11.2015
Frau Hannegret Ehrke am 11.11.2015

zum 90. Geburtstag
Frau Elisabeth Müller am 27.10.2015

zum 95. Geburtstag
Frau Frieda Rutschow am 29.10.2015

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feierte am 30.09.2015 das Ehepaar
Rosemarie und Stanislaw Idzikowski.
Dazu habe ich im Namen der Stadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte am 25.09.2015 das Ehepaar
Heidemarie und Bernd Müller.
Dazu habe ich im Namen der Stadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte am 01.10.2015 das Ehepaar
Bärbel und Hermann Doll.
Dazu habe ich im Namen der Stadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag im Amt Malchow

Gemeinde Alt Schwerin

09.11.
Frau Telzerow, Charlotte zum 92. Geb.
10.11.
Herrn Schmidt, Willy zum 62. Geb.
15.11
Herrn Gielson, Roger zum 68. Geb.
17.11.
Herrn Nill, Friedrich zum 86. Geb.
20.11.
Herrn Bischoff, Friedrich zum 82. Geb.
28.11.
Frau Bening, Heideltraud zum 67. Geb.
29.11.
Herrn Schrade, Horst zum 65. Geb.
30.11.
Herrn Kammrath, Heinz zum 74. Geb.

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feiert am 12.11.2015
das Ehepaar
Elisabeth und Willi Krüger.

Wir gratulieren herzlich.

OT Wendorf
17.11.
Herrn
Thomas, Hans-Werner zum 61. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Kogel
01.11.
Frau Voß, Antonie zum 83. Geb.
05.11.
Herrn Reincke, Dieter zum 68. Geb.
14.11.
Frau Stanowsky, Monika zum 61. Geb.
OT Lenz-Süd
22.11.
Herrn Pagel, Hartmut zum 75. Geb.
OT Neu Grüssow
24.11.
Frau Lembcke, Renate zum 76. Geb.
OT Petersdorf
07.11.
Herrn
Brambach, Friedhelm zum 66. Geb.
10.11.
Herrn Kursawe, Klaus zum 75. Geb.
27.11.
Herrn Dr. Füting, Manfred zum 61. Geb.
OT Rogeez
04.11.
Frau Schnitzer, Christel zum 76. Geb.
07.11.
Herrn Dr. Schönau, Uwe zum 73. Geb.
15.11.
Frau Sodemann, Christine zum 62. Geb.
22.11.
Frau Harm, Rita zum 69. Geb.
24.11.
Frau Kruse, Gertrud zum 82. Geb.
30.11.
Frau Sonnenberg, Christel zum 79. Geb.
OT Satow
10.11.
Herrn Schnell, Rudolf zum 76. Geb.
19.11.
Frau Bobzin, Rosmarie zum 79. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

03.11.
Frau Bagans, Hilde zum 89. Geb.
05.11.
Herrn Wingenbach, Albert zum 84. Geb.
22.11.
Frau Schenk, Gertrud zum 72. Geb.
OT Roez
24.11.
Herrn Scheffler, Jürgen zum 65. Geb.
27.11.
Frau Musfeld, Waltraud zum 67. Geb.
OT Untergöhren
13.11.
Frau Waschek, Sabine zum 67. Geb.
OT Wendhof
08.11.
Frau Wulff, Hannelore zum 75. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

04.11.
Herrn Borm, Hubertus zum 76. Geb.
15.11.
Frau Gysau, Roswitha zum 63. Geb.
16.11.
Herrn Hecht, Lothar zum 69. Geb.
30.11.
Frau Ihrke, Sigrid zum 63. Geb.

Gemeinde Penkow

22.11.
Frau Hanff, Irmgard zum 78. Geb.
OT Kisserow
13.11.
Frau Helmes, Hannelore zum 61. Geb.
22.11.
Herrn Schacht, Eike zum 69. Geb.

Gemeinde Silz

04.11.
Frau Presch, Brigitte zum 66. Geb.
18.11.
Frau Ungewitter, Dorothea zum 80. Geb.
21.11.
Herrn Rehwinkel, Peter zum 66. Geb.
27.11.
Frau
Dr. Hackenberg, Sybille zum 74. Geb.
30.11.
Herrn Sievert, Axel zum 68. Geb.

OT Nossentin

01.11.
Herrn Klevenow, Egon zum 76. Geb.
08.11.
Herrn Presch, Herbert zum 80. Geb.
11.11.
Frau Gundlach, Lieselotte zum 74. Geb.

Gemeinde Walow

02.11.
Herrn Schnell, Joachim zum 79. Geb.
Frau Thomas, Luzi zum 79. Geb.
08.11.
Herrn Donst, Jürgen zum 65. Geb.
09.11.
Herrn Falkner, Reinhard zum 65. Geb.
Herrn Reinicke, Wolfgang zum 72. Geb.
21.11.
Herrn Beer, Werner zum 76. Geb.
22.11.
Frau Fritz, Gertrud zum 78. Geb.
24.11.
Frau Schulz, Elke zum 74. Geb.
27.11.
Herrn Schwarz, Gerhard zum 60. Geb.
28.11.
Frau
Domnowski, Roswitha zum 69. Geb.
29.11.
Herrn Noffz, Erhard zum 60. Geb.

OT Lexow

01.11.
Frau Bruhn, Anna zum 82. Geb.
02.11.
Herrn Delph, Hans-Jürgen zum 60. Geb.
10.11.
Frau Lange, Emilie zum 84. Geb.

Gemeinde Zislow

01.11.
Frau Sharichin, Karin zum 63. Geb.
08.11.
Frau Distler, Renate zum 63. Geb.
19.11.
Frau Berg, Adelheid zum 79. Geb.
27.11.
Frau Terasa, Inge zum 78. Geb.
29.11.
Herrn Jarchow, Wilhelm zum 65. Geb.

OT Suckow

03.11.
Frau Kurth, Renate zum 65. Geb.
08.11.
Frau Schmidtke, Hanna zum 66. Geb.
12.11.
Herrn Lange, Reinhard zum 64. Geb.

Seniorenhilfsdienst

Unter der Regie des SPD Ortsverbandes Malchow wurde die Idee geboren, einen Hilfsdienst für Senioren einzurichten, um den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern den Alltag zu erleichtern.
Der Bedarf an Hilfe ist groß. Ob mal beim Einkauf helfen oder mal die Glühbirne wechseln, ob Computerumgang oder auch mal ein offizielles Schreiben verfassen, gerne würden die Senioren dabei auf Unterstützung zurückgreifen. Was fehlt, sind Helfer. Derzeit wird der Versuch unternommen, Hilfsangebote zu koordinieren, um dann entsprechend vermitteln zu können. Wer also gern bereit ist, unseren Senioren den Alltag zu erleichtern, der kann sich an Herrn Dr. Haase (Tel.: 039932/18039) oder Herrn Kretschmer (039932/83172) wenden.

R. Putzar
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Fünfseen schreibt die Verkaufsstelle im Ortsteil Satow zur Bewirtschaftung auf Mietbasis aus. Zum Mietobjekt gehören ein Verkaufsraum, Büro, Personal-WC, Warenschleuse, Lager und Flur mit einer Gesamtgröße von 74,84 qm. Der Mietzins ist noch zu verhandeln. Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung und endet am 30.10.2015 (Posteingang 12:00 Uhr).
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gemeinde Fünfseen über
Amt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow

Über die Vergabe entscheidet die Gemeindevertretung Fünfseen.

E. Wenghöfer
Bürgermeister

Hinweis auf die Straßenreinigungspflicht im Amtsbereich Malchow

Aus gegebenem Anlass erinnert das Amt Malchow an die Vorschriften der Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden und der Stadt. Hiernach sind die Eigentümer bzw. Nutzer der anliegenden Grundstücke verpflichtet, Teile der Straße sowie Gehwege zu säubern.

Für die Stadt Malchow sind die Art und der Umfang der Reinigungspflicht in § 4 geregelt:

Auszug aus der Straßenreinigungssatzung der Stadt Malchow vom 02. März 1999

[…]

§ 4
Art und Umfang der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der in § 3 genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen, Laub und Hundekot. Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen, wenn dadurch der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite von Geh- und Radwegen eingeschränkt wird oder wenn die Kräuter die Straßenbelege schädigen.
(2) Herbizide oder andere chemische Mittel dürfen bei der Wildkräuterbeseitigung in Straßenrandbereichen nicht eingesetzt werden. Als Straßenrandbereich gelten alle zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Flächen.
(3) Art und Umfang der Reinigung richten sich im Übrigen nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Kehricht und sonstiger Unrat dürfen nicht auf Straßen und Straßenteilen abgelagert werden. Autowracks, nicht mehr fahrbereite Krafträder, Mopeds, Fahrräder oder sonstige unbrauchbare Maschinen- oder Geräteteile dürfen nicht auf Straßen oder Straßenteilen abgestellt werden.

[…]

Ähnliche Regelungen gelten in den amtsangehörigen Gemeinden. Die Straßenreinigungssatzungen bzw. Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie im Amt Malchow, Amt für Bürgerservice.
Das Amt Malchow spricht allen Personen, welche als Unternehmer, Mitarbeiter oder engagierte Einwohner kontinuierlich Reinigungsarbeiten geleistet haben und leisten werden ein herzliches Dankeschön aus!

K. Kunze
Amtsleiterin
Amt für Bürgerservice-,
Stadt- und Gemeindeentwicklung

Haushaltssatzung der Stadt Malchow für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 24.09.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 10.729.800 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 10.543.500 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 186.300 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 186.300 EUR
      die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 186.300 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 10.301.500 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 9.463.900 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 837.600 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.026.600 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.026.600 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 EUR
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 EUR
      die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 837.600 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -837.600 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 1.000.500 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) 400 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer 8) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 49,125 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR.

Zur Entwicklung des Eigenkapitals kann aufgrund der noch nicht aufgestellten Eröffnungsbilanz keine Aussage getroffen werden.

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52). Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56). Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden

a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 210.000 € und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 150.000 € festgesetzt.

Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Ziffer 1 KV M-V gelten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie 20.000 € nicht überschreiten.

Malchow, den 05.10.2015

Bürgermeister

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 25.09.2015 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssetzung liegt mit Ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom Montag, 19.10.215 bis Dienstag, 27.10.2015
während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 14 öffentlich aus.

Malchow, den 05.10.2015
(Unterschrift)
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Malchow für das städtebauliche Sondervermögen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommem wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 24.09.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 2.121.300 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 2.051.900 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 69.400 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 69.400 EUR
      die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 69.400 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 1.968.300 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 2.051.900 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -83.600 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.007.300 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.790.400 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 216.900 EUR
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 EUR
      die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 133.300 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -133.300 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitlonsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 196.300 EUR.

§ 5
Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR.

Zur Entwicklung des Eigenkapitals kann aufgrund der noch nicht aufgestellten Eröffnungsbilanz keine Aussage getroffen werden.

Malchow, den 05.10.2015

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 25.09.2015 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom Montag, 19.10.215 bis Dienstag, 27.10.2015
während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 14 öffentlich aus.

Malchow, den 05.10.2015
(Unterschrift)
Bürgermeister

Einladung zur Gewässerschau 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß § 93 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und § 44 Wasserverbandsgesetz führen Beauftragte des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ zur Feststellung des Zustandes der vom Verband zu betreuenden Gewässern II. Ordnung und deren Anlagen, im Rahmen der Aufgaben des Verbandes, Verbandsschauen durch. Diese sind öffentlich und für jedermann. Die Teilnahme vor allem von Land- und Forstwirten ist erwünscht. Aufsichts- und Fachbehörde sind eingeladen.

Die Gewässerschau beginnt im Schaubezirk Malchow,

<u>für die Gemeinden</u>
Alt Schwerin, Nossentiner Hütte und Silz
am Dienstag, dem 10.11.2015, um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Agroneum in Alt Schwerin

<u>für die Gemeinden</u>
Fünfseen und Zislow
am Donnerstag, dem 12.11.2015, um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle in Rogeez

<u>für die Gemeinden</u>
Penkow und Walow
am Dienstag, dem 17.11.2015, um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Hauptkreuzung in Walow

<u>für die Gemeinde</u>
Göhren-Lebbin und Stadt Malchow
am Donnerstag, dem 19.11.2015, um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Malchow, vor dem Rathaus

Sie werden über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern durch den WBV informiert und können Ihre Anliegen über unbefriedigende Zustände und Schäden und notwendige Arbeiten an den Gewässern und Anlagen vortragen. Hierzu finden örtliche Begehungen statt. Die Gemeinden werden um ortsübliche Bekanntmachungen gebeten.

W. Gallinat
Geschäftsführer

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 21b „Kurpark“, Teilgebiet Fontaneweg

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 24. September 2015 den Bebauungsplan Nr. 21b „Kurpark“, Teilgebiet Fontaneweg zwischen Theodor-Storm-Straße und August-Bebel-Straße nördlich der Rehaklinik (siehe Lageplan), als Satzung beschlossen.
Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit der Öffentlichkeit bekannt gegeben.
Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 21b für den Teilbereich Fontaneweg tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.
Der Bebauungsplan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden Anteil anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Inselstadt Malchow geltend gemacht worden sind.
Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen
Bekanntmachung geltend gemacht werden.
Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Haushaltssatzung der Gemeinde Silz für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Silz vom 28.07.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 437.800 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 409.600 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 28.200 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 28.200 EUR
      die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 8.900 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 37.100 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 418.000 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 358.400 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 59.600 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 250.400 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 396.200 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -145.800 EUR
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 94.100 EUR
      die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 7.900 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 86.200 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 41.300 EUR.

§ 5
Hebesätze
Die Hebesätze für die Realsteuem werden wie folgt festgesetzt:
1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.
2. Gewerbesteuer 350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital
Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres 3.245.556 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 3.188.856 EUR und zum 31.12. des Haushaltsjahres 3.217.056 EUR.

Silz, den 05.10.2015

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 31.07.2015 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 19.10.2015 bis Dienstag, 27.10.2015
während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 5 öffentlich aus.

Silz, den 05.10.2015

Almuth Köhler
Bürgermeisterin
Gemeinde Silz

Haushaltssatzung der Gemeinde Fünfseen für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Fünfseen vom 30. Juni 2015 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird
1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.471.800 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.537.700 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -65.900 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen -65.900 EUR
      die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 13.400 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -52.500 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 1.422.000 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 1.230.500 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 191.500 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 288.000 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 245.000 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 43.000 EUR
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 17.900 EUR
      die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 252.400 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -234.500 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 236.900 EUR.

§ 5
Hebesätze
Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:
1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) 260 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 360 v. H.
2. Gewerbesteuer 360 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital
Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres 5.745.973 EUR.

Der voraussichtliche Stand
des Eigenkapitales
zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 5.644.373 EUR
und zum 31.12. des
Haushaltsjahres 5.578.473 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 02.10.2015 wie folgt erteilt:
Von dem in § 4 der Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Fünfseen festgesetzten Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 236.900 € wird gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V eine Teilbetrag von 132.000 € genehmigt.

Fünfseen, den 02.10.2015

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaftsjahr 2015 wird hiermit Öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 02.10.2015 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 19.10.2015 bis Dienstag, 27.10.2015
während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 5 öffentlich aus.

Fünfseen, den 02.10.2015

Ergebnisse der 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 02.09.2015

Vorlage Nr. VI-050-2015
Hauptsatzung der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-048-2015
Inanspruchnahme des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-047-2015
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-052-2015
Widmung der Straße „Seeblick“ im OT Jürgenshof als öffentliche Verkehrsfläche
- beschlossen

nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-053-2015
Befreiungsantrag „Baufenster“ im B-Plan Nr. 2 „FH-Siedlung am Plauer See“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-054-2015
Befreiungsantrag „Geschossigkeit“ im B-Plan Nr. 5 „Jürgenshof Ost“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-055-2015
Befreiungsantrag „Grundfläche - Geschossigkeit - Gebäudehöhe“ im B-Plan Nr. 5 „Jürgenshof Ost“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-049-2015
Vergabe eines Baugrundstückes im OT Mönchbusch
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-051-2015
Verkauf einer unbebauten Teilfläche gelegen an der Feldstraße in Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-056-2015
Befreiungsantrag „Baufenster und Firsthöhe“ im B-Plan Nr. 2 „FH-Siedlung am Plauer See“
- beschlossen

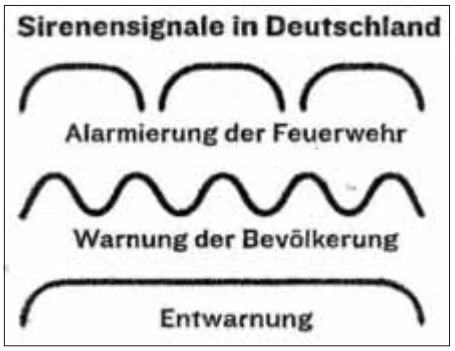
Sirenen

Nachdem sie in den letzten Jahren immer seltener zu sehen waren, sind sie wieder auf dem Vormarsch. Gelegentlich etwas anders im Aussehen, aber immer noch mit der gleichen Funktion.
Folgende Übersicht zeigt die Bedeutung der Sirenenalarme.

R. Putzar
Bürgermeister

Die Bedeutung von Sirenensignalen

Das beste Warnsystem nützt wenig, wenn die Warnungen von den Betroffenen nicht verstanden werden. Vorabinformationen und regelmäßige Übungen helfen im Ernstfall, die Sirenensignale richtig zu deuten und entsprechend zu handeln.



In Deutschland gibt es derzeit grundsätzlich zwei Arten der Sirenenalamierung.
Für die „Alamierung der Freiwilligen Feuerwehr“ werden drei gleichbleibende Sirenentöne von je zwölf Sekunden Dauer mit zwölf Sekunden Pause zwischen den Tönen abgestrahlt. Dieses Signal gilt nur für die Mitglieder der Feuerwehr und hat für die Bevölkerung keine Bedeutung. Das Signal „Warnung der Bevölkerung“ entspricht einem auf- und abschwellenden Heulton von 60 Sekunden Dauer. Ertönt dieses Signal, sollte jeder sofort das Radio oder andere Informationsquellen einschalten und auf Anweisungen der Behörden achten. Durch das Signal „Entwarnung“, welches einem Dauerton von 60 Sekunden entspricht, wird signalisiert, dass die Gefahr vorüber ist.

Einladung zur Ortsteilversammlung Kisserow

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
ich lade Sie recht herzlich zu einer Einwohnerversammlung ein.

Diese findet am **22. Oktober 2015 um 19:00 Uhr** im Gutshaus in Penkow statt.

An diesem Abend wollen wir aktuelle Entwicklungen des Ortsteils Kisserow besprechen.
Ich werde Sie über die Diskussion auf der letzten Gemeindevertretersitzung informieren.
Der zugehörige Beschluss wurde auf eine spätere Sitzung vertagt.
Ich freue mich auf einen konstruktiven Gedankenaustausch.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Cordes

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,3 qm
Warmmiete: 285,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - 3. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 372,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 mit Balkon
Wohnfläche: 68,6 qm
Warmmiete: 397,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 6
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 330,00 EUR

OT Satow
3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - EG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 359,00 EUR

OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - 1. OG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 405,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48,0 qm
Warmmiete: 335,00 EUR

Gemeinde Penkow bietet an:

1-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 29,1 qm
Warmmiete: 210,00 EUR

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

3-Raum-Wohnung - 4 WE Wohnblock
Dorfstraße 4 - EG
Wohnfläche: 63,8 qm
Warmmiete: 475,00 EUR
Ab 31.12.2015

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 6 - 1. OG re
Wohnfläche: 61 qm
Warmmiete: 415,00 EUR

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Eis - Lauflernschule

Ihr möchtet das Schlittschuhlaufen erlernen oder Eure Technik verbessern?

Besucht unsere Lauflernschule mit Yvonne in den Herbstferien.
Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr steht Euch die Eisfläche in der Malchower Eishalle zur Verfügung.

Bei Spiel & Spaß das Schlittschuhlaufen erlernen.

EUR 20,00 pro Kind für beide Tage

Anmeldungen bitte an:
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.
Kathleen Stutz
Tel. 039932 81988
info@kultur-malchow.de

Die Lauflernschule findet statt, wenn mindestens 6 Kinder teilnehmen.

Öffnungszeiten der Museen:

Oktober
Kiek in un wunner di
geschlossen bis Ostern 2016

Kunstmuseum
Dienstag bis Freitag 11:00 bis 16:00 Uhr

DDR-Museum
Orgelmuseum/
Klosterkirche 10:00 bis 16:00 Uhr

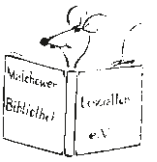
November und Dezember
Orgelmuseum
DDR-Museum
Kunstmuseum
Samstag u. Sonntag 11:00 bis 16:00 Uhr

Im Januar und Februar haben alle Einrichtungen geschlossen!

Adventsmarkt 2015 in Malchow
In diesem Jahr findet der Adventsmarkt am 12. und 13.12.2015 auf dem Klostergelände jeweils ab 14:00 Uhr statt.
Weitere Informationen folgen.

K. Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Malchower Bibliothek „ Leseratten“ e. V.



Stadtbibliothek
im Haus des Gastes
„Werleburg“
Bahnhofstr. 5 , 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Nutzen Sie das aktuelle Medien- und Veranstaltungsangebot:
Krimis, Romane, Hörbücher, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ... zum Ausleihen.

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Wir suchen „Geschichtenschreiber“ aus unserer Region, die ihre selbst geschriebenen Erinnerungen, Erzählungen, Geschichten oder Gedichte dem Publikum vorstellen. Wir freuen uns, wenn Sie sich in der Bibliothek melden.
Die Veranstaltung wird am 2. November 2015 um 19:00 Uhr sein.

Wir laden herzlich ein in die Bibliothek am:
2. November 2015, 19:00 Uhr
„Geschichtenschreiber ... Made in Malchow“ Autoren aus der Region stellen ihre Texte dem Publikum vor

6. November 2015, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“ für Kinder ab 5 Jahren. Geschichten und Wortspiele mit der ehrenamtlichen Vorlesepatin der Bibliothek

Ein kostenfreies Lesestart-Set für Ihr 3-jähriges Kind erhalten Sie in der Bibliothek.

Hallo Baby - Willkommen in Malchow!

Die Geburt eines Kindes ist für alle ein freudiges und spannendes Ereignis. Damit sich die frischgebackenen Eltern mit ihrem Neugeborenen in der Stadt Malchow willkommen und für ihre so wichtige Familienarbeit wertgeschätzt fühlen, hatte das Lokale Bündnis für Familie Malchow alle Eltern mit ihrem Neugeborenen in den Saal der Stadtwerke Malchow zu einem gemütlichen Kennenlernen bei Kuchen und Getränken eingeladen.
Neben der Übergabe eines kleinen Baby-Begrüßungspaketes gab es wertvolle Tipps und hilfreiche Informationen zu Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangeboten. Ein weiterer Höhepunkt war auch in diesem Jahr die gemeinsame Erstellung eines „demografischen Fußabdruckes“ aller Babys, der dem Bürgermeister zur Dokumentation der Geburtenfreudigkeit der Stadt Malchow übergeben wurde. Und dieses Attribut hat unsere Stadt tatsächlich verdient. In dem betrachteten Zeitraum vom 1. September 2014 bis zum 31. August 2015 konnten für unsere Stadt 58 Geburten registriert werden. Weiter so, liebe Malchowerinnen und Malchower! Bereits im Vorfeld hatte die Wohnungsbaugesellschaft wieder eine neue Platte mit der aktuellen Kinderzahl im Hüpfspiel auf dem Spielplatz Mecklenburger Straße ergänzt. Schauen Sie doch mal vorbei.
Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Unterstützer diese Aktion: Stadtwerke Malchow, Wohnungsbaugesellschaft Malchow, Stadtapotheke, Apotheke Birkholz, Optimal Media, Raiffeisenbank, Bibliothek, Fa. Rossmann und die Malchower Strickfrauen.

E.-A. Schmidt
Lokales Bündnis für Familie

Familien-Aktions-Tag

Am 03.10.2015 fand ein großer Familien-Aktions-Tag auf dem Neuen Markt in Malchow statt. Viele Vereine haben sich zusammengeschlossen und ein großes Kinderfest auf die Beine gestellt. Bei schönstem Sonnenschein konnte von 10 bis 15 Uhr einiges erlebt werden.
So organisierte das Lokale Bündnis für Familie Wasserspiele für die Kleinen, man konnte Sticker selbst anfertigen und am Glücksrad kleine Preise gewinnen.
Der Unternehmerstammtisch Klostermühlbach e.V. richtete eine große Tombola aus, organisierte den DJ und eine Spielstraße und Herr Latz stellte einen großen Lkw zur Verfügung, der als Bühne genutzt wurde.
Die Freiwillige Feuerwehr Malchow kam mit einem Auto und erklärte Jung und Alt, wie die Technik funktioniert.
Bei Herrn Knüppel vom Müritz Boxcenter e.V. konnte man seine Kräfte am Boxsack testen und Badminton spielen.
Der MSV 90 e.V. stellte eine Torwand, an der man sein Geschick beweisen konnte. Hier zeigten die Profis der ersten Männermannschaft ihr Können und gaben es gerne weiter. Bunte Slushis wurden verkauft. Der Erlös geht an die Malchower Cheerleader.
Die Malchower Bibliothek „Leseratten“ e.V. organisierte einen Bücherflohmarkt und verkaufte Kaffee und Kuchen. Die Malchower Schachinsel e.V. war mit einem großen Schachbrett und auch mit kleinen vor Ort. Hier konnte man die Sonne bei einer Partie Schach genießen. Das bunte Programm wurde vom Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V. organisiert. Wir begrüßten die Malchower Spielleute e.V., Anita Patek & Chor, die Malchower Cheerleader und die Musikschule Fröhlich. Ein großes DANKESCHÖN an alle freiwilligen Helfer, die diesen Tag zu einem ganz besonderen gemacht haben.
Wir sind uns alle einig: Das wird zur Tradition, gemeinsam zusammen!!

K. Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Sommerfest in Petersdorf

Das traditionelle Fest der Freiwilligen Feuerwehr Adamshoffnung war wieder ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein, Musik und jeder Menge Unterhaltung ließen es sich alle Besucher gut gehen. Der Nachmittag begann routiniert mit Kaffee und Kuchen, gefolgt von der alljährlich verrückten Auktion zugunsten der Kinder aus unserer Gemeinde. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Die Lust zum Mitbieten und die Spendenbereitschaft waren wieder enorm! Anschließend folgte das Fußballspiel „Feuerwehrmänner gegen den Nachwuchs“. Hierbei waren alle mit Freude und Begeisterung dabei. Wir freuten uns auch über den Besuch und die Beteiligung des Nachwuchses aus Rogeez. Danach spendierte die Feuerwehr Freibier und Freigetränke für alle. Im gesamten Tagesverlauf wurde dem Pferdebingo Aufmerksamkeit zuteil, bei dem noch vor Dunkelwerden ein Gewinner ermittelt werden konnte. Alle Kinder kamen an diesem Nachmittag auf ihre Kosten. Bei Go-Kartfahren, Springburgspaß, Kinderschminken mit Julia Diller, Schwungtuch sowie kreatives Gestalten von Figuren, waren die großen und kleinen Kids mit Spaß dabei. Für das leibliche Wohl sorgten Ulli und Karin Prandke am Grill, Renate Prandke und Renate Kursawe sorgten für kühle Getränke aller Art. Rainer Meincke und Regine Land hatten am Stand mit dem beliebten Luftgewehrschießen alle Hände voll zu tun. Auch Doreen Delph und Melanie Blaschke sorgten für die Bewirtung am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Eine Showeinlage für die Lachmuskeln bot der Jabelsche Carneval Club bei Einbruch der Dunkelheit.

Dank an alle fleißigen Helfer, besonders an die Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung an diesem Tag.

Im Namen der FFw Adamshoffnung möchte ich besonderen Dank an alle Sponsoren unseres diesjährigen Sommerfestes richten, denn ohne ihre Unterstützung wäre diese Veranstaltung, insbesondere unsere Auktion, in diesem Rahmen nicht möglich gewesen.

ISW Messwassertechnik Dr. Hartmut Prandke, Petersdorf
Steffen Prandke, Petersdorf
Karin Prandke, Petersdorf
Fam. Eckhard Prandke, Petersdorf
Elke Brambach, Petersdorf
Fam. Meinhard Luci, Petersdorf
Steuerberatung Frau Mamerow, Petersdorf
L&S Cartee A. Bem, Petersdorf
Hotel Haus Waldesruh, Petersdorf
Fam. Klaus Kursawe, Petersdorf
Herr Lehmann Angelteiche, Adamshoffnung
Wencke Fiedler, Adamshoffnung
Rainer Meincke, Adamshoffnung
Fam. Albrecht, Adamshoffnung
Fam. Herrmann, Adamshoffnung
Frank Schlothe, Lenz-Süd
Inge Grahl, Lenz-Süd
Lenzer Höh K. H. Winkelmann, Lenz-Süd
Jutta Gattig, Lenz-Süd
Fam. Malow, Lenzer Hafen
Fam. Jens Schiffler, Rogeez
Bäckerei Jonsson, Wendhof
Reederei Mike Pickran, Malchow
Stadtwerke Malchow
Raiffeisenbank Malchow
Podologische Praxis und Schönheitspflege Astrid Scherer, Malchow
Agrarunion, Malchow
Hotel Ringelnatz, Malchow
Edeka, Malchow
Blumentraum Ines Peters, Malchow
Seat-Autohaus Pagel, Malchow
Autoteile Pagel, Malchow
My Extra, Malchow
Extra Baumarkt, Malchow
Müritz-Sparkasse, Malchow
Firma Drephal, Malchow
Autoteile Kraft, Malchow
Geda Baumarkt, Malchow
Eiscafé/Pizeria Al Porto, Malchow
Agrarunion Kogel
Sägerei Müller, Grüssow
CD Werk, Röbel/Müritz
Falk Seehotel, Lenz und Plau am See
IMMIG Bau, Waren (Müritz)
Müritzfischer, Waren (Müritz)
Remondis, Möllenhagen
Fa. Krautschat
Tief- und Landschaftsbau, Sparow

J. Meinke
Wehrführer FFw Adamshoffnung

Bowlingdamen vom MSV 90 e. V. holen sich den 3. und 4. Platz in der Tageswertung

Am 19.09.2015 und 27.09.2015 bestritten die Malchower Bowlingdamen vom MSV 90 e. V. ihre ersten Wettkämpfe bei den Landesligen in Stralsund und Rostock.

Bei der Landesliga der Damen in Stralsund erreichten die Malchower den 3. Platz mit 3.457 Pins und einem 144er Schnitt. Den 2. Platz holten sich der Schweriner BV mit 3.888 Pins und einem 162er Schnitt und der 1. Platz ging an die Bowlingsfreunde Schwerin mit 4.159 Pins und einem 173er Schnitt. Die Malchower Spielerinnen erreichten folgende Ergebnisse: Gerlinde Ehmann 942 Pins, Annet Ziegenbein 926 Pins, Annegret Wendt 735 Pins und Neueinsteigerin Jessica Prandke mit 854 Pins. Die Malchower Damen sind sich einig, „es geht auch besser!“

Am 27.09.2015 bestritten die Malchower Seniorinnen vom MSV 90 e. V. (siehe Bild) in Rostock den 4. Platz in der Tageswertung. Die beste Spielerin war Christel Stranzke mit 786 Pins und einem Schnitt von 157. Gerlinde Ehemann erreichte 742 Pins und einem Schnitt von 148, Annegret Wendt folgte mit 737 Pins und einem 147er Schnitt.

Die Tagestabelle:

1. Spielgemeinschaft Schwerin/Rostock	2.661 Pins	6 Punkte
2. ESV Turbine Rostock	2.568 Pins	5 Punkte
3. Hanse BV Wismar	2.299 Pins	4 Punkte
4. Malchower SV 90 e. V.	2.263 Pins	3 Punkte
5. BC Schwerin	2.191 Pins	2 Punkte
6. Schweriner BV	1.996 Pins	1 Punkt

K. Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

„Kinder unter Blaulicht“ geht in die siebte Runde

Foto: Kinder unter Blaulicht e. V.

Das Projekt „Kinder unter Blaulicht“, dass es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Zusammenarbeit der Jugendabteilungen der Helferverbände Technisches Hilfswerk (THW) und der Jugendfeuerwehr im Großkreis Mecklenburgische Seenplatte zu fördern und zu entwickeln, ging in diesem Jahr bereits in die siebte Runde.

Die THW-Jugend des Ortsverbandes Waren (Müritz) und die Jugendfeuerwehren aus Malchow, Röbel und Zettemin verbrachten eine Ferienwoche gemeinsam auf der größten Nordseeinsel, Sylt.

Schon die Hinfahrt gestaltete sich aufregend, denn über die sieben Jahre hinweg entwickelten sich einige sehr innige Freundschaften zwischen den Kindern und Jugendlichen. Untergebracht in der nördlichsten Jugendherberge Deutschlands, die Jugendherberge Mövenberg, starteten die 56 Teilnehmer dieser Ferienfahrt zahlreiche Ausflüge in die Umgebung und an den nahe gelegenen Nordseestrand. Neben Erkundungen der umgebenden Naturschutzgebiete „Watt“ und „Dünenlandschaft“, also des Bewusstwerdens von Natur- und Umweltschutz, lag das Hauptaugenmerk auf der Förderung der Zusammenarbeit und des Kennenlernens. So hatten die jungen Helfer die Möglichkeit, gemeinsam auf dem Gelände der Jugendherberge Ballsportturniere auszutragen, die Umgebung mit dem Fahrrad zu erkunden oder stundenlang am nahen Nordseestrand zu spielen, zu toben, zu baden und zu entspannen.

„Dieser Urlaub ist der beste, den ich je hatte!“, freute sich Vincent aus Waren (Müritz). Niklas von der Jugendfeuerwehr Malchow meinte: „Hoffentlich darf ich auch nächstes Jahr dabei sein. Es gibt so viel zu erleben und das ist toll.“

„Die Kids sind unheimlich gut drauf und ich bin froh, dass sie gemeinsam so viel Zeit verbringen und richtig viel Spaß dabei haben“, freut sich der Organisator dieser Fahrt und Begründer des Projektes Jens Becker, seines Zeichens Ortsjugendleiter der THW-Jugend aus Waren (Müritz). „Für die Teilnehmer der Ferienfahrt ist es ja auch irgendwie eine Art Belohnung für ihre Arbeit in der Jugendgruppe im letzten Jahr. Das motiviert gleich wieder für die Zukunft.“

Schon jetzt laufen die Planungen für das nächste Jahr, denn dann heißt es: „Kinder unter Blaulicht - Teil 8“

R. Meyer
Jugendwart FFw Malchow

KINO MALCHOW

Mittwochskino in Malchow

21.10.2015	19:30	Helen
28.10.2015		Urlaub Keine Vorstellung!
04.11.2015	19:30	Sehnsucht nach Paris
11.11.2015		Urlaub Keine Vorstellung!

Informationen zu den einzelnen Filmen finden Sie auf unserer Internetseite www.wobau-malchow.de und an unseren Aushängen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kino Malchow
im Gebäude der Fleesensee-Schule
Schulstraße 5
17213 Malchow
Tel. 0173 9063858
www.wobau-malchow.de

Die Eiszeit beginnt...

Am 23. Oktober 2015
starten wir in die neue Eissaison.

Die Eishalle Malchow
öffnet wieder ihre Türen.
Seid dabei und freut Euch
auf viele kleine Überraschungen.

Freitag, 23. Oktober 2015
Geöffnet von 14.30 bis 22 Uhr

Öffnungszeiten der Eishalle
23. Oktober 2015
bis 06. März 2016

Montag
geschlossen

Dienstag bis Freitag, Sonntag
14.30 bis 17.30 Uhr
Samstag
14.30 bis 17.00 Uhr

Florian Villwock gewinnt den Großen Preis in Malchow

Das letzte Wochenende der Freilandsaison nutzten in Malchow bei schönstem frühherbstlichem Wetter nochmal 220 Reiter zum Kräftemessen. Turnierhöhepunkt und Finalprüfung zugleich war der Große Preis des Fuhrbetriebes Gunter Drephal, ein mittelschweres Springen das in einer Siegerrunde der acht besten Reiter aus dem Umlauf entschieden wurde. Eigentlich fährt er selten ohne Sieg von einem Turnier nach Hause. Bis zum Großen Preis hatte Florian Villwock aus Tempel bei Ribnitz-Damgarten aber noch kein Springen gewonnen. Bereits im Umlauf war der 18-Jährige mit seiner 13-jährigen Stute Clair de Lune R der Schnellste unter den zehn fehlerfrei gebliebenen Reitern. Damit hatte er gemäß Ausschreibung das Privileg, als Letzter starten zu können. Somit kannte Florian Villwock die Ergebnisse seiner Konkurrenten und vor allem das von Silvio Wascher (Broock), der auf Citti unmittelbar vor ihm mit fehlerfreiem Ritt die Führung übernahm.

Schon mit hohem Tempo über die Startlinie geritten, ließ der 18-Jährige keinen Zweifel am Siegeswillen aufkommen. Clair de Lune R, mit der er im laufenden Turnierjahr schon 27 Mal ins Preisgeld ritt, kämpfte mit, ließ alle Stangen in ihren Auflagen und galoppierte nach 37,23 Sekunden über die Ziellinie. Damit nahm das Paar, das für den RFV Marlow reitet, Silvio Wascher und der sechsjährigen Schimmelstute Citti, die Zweite wurden, mehr als eine Sekunde ab. Den dritten fehlerfreien Ritt in der Siegerrunde lieferte Normen Hartig aus Wessin, der mit drei Sekunden Rückstand zum Sieger auf dem 14-jährigen Quinteros Dritter wurde. „*Gestern blieb ‚Clair' im M-Springen auch schon fehlerfrei. Da habe ich aber etwas gebummelt und nur die achtschnellste Zeit geritten. Dass wollte ich heute beim letzten M-Springen dieses Jahres auf einem Außenplatz unbedingt besser machen. Mein Vorteil heute war, dass ich Silvio's Zeit, der immer schnell ist, kannte und da habe ich eben noch einen drauf gesetzt*", schmunzelte Florian Villwock, der das Turnierjahr mit 97 Preisschleifen beendet, darunter 19 in Gelb für Siege. Bodo Holtz aus Plau am See, ein Amateur reinsten Wassers und in Plau Inhaber eines Holzverarbeitungsbetriebes, war mit Luna Grande ebenfalls in der Siegerrunde vertreten, bekam einen Fehler und wurde Fünfter. Am Samstag unterstrich der 56-Jährige, dass man auch als Späteinsteiger in den Pferdesport und im höheren Alter noch die Professionals bezwingen kann. Auf der zehnjährigen, von ihm selbst gezüchteten Mecklenburger Stute Luna Grande gewann er das M-Springen vor Enrico Finck (Zehlendorf) auf Cronau und Hannah Burchard (Güstrow) auf Davida Villa. Bereits in Cramon ging Bodo Holtz im August als Sieger des Hauptspringens hervor. Insgesamt ritt er im abgelaufenen Turnierjahr 27 Mal ins Preisgeld. „*Luna hat sich zu einem Top Pferd entwickelt, ähnlich wie ihre Halbgeschwister Captain Cromwell, den meine Tochter Nadja reitet, und der Hengst Cerousi, der gegenwärtig zu den erfolgreichsten Pferden im Landgestüt Redefin gehört. Ich habe alle mit meiner Halbblutstute Unna gezüchtet*", berichtet Bodo Holtz mit berechtigtem Stolz.

Aris und Axel Reckendorf, die das Turnier zusammen mit Hartmut Pagel leiteten, waren etwas traurig weil ihre Tochter Stefanie wegen einer Schlüsselbeinfraktur ihren Sieg im Großen Preis aus dem Vorjahr nicht verteidigen konnte. Gleichwohl waren die Gastgeber recht erfolgreich und kamen zu 16 Platzierungen, darunter zwei Siege. Die 31-jährige Wiebke Klatz gewann auf dem erst vierjährigen Cooper MA ein Stilspringen und platzierte den Cellestial-Sohn in einer Springpferdeprüfung an zweiter Stelle. Auch mit dem ebenfalls erst vierjährigen Vigo war sie vorn an 4. Stelle platziert.

Einen weiteren Sieg für den Gastgeber in einem Stilspringen sicherte sich Lysan-Cathris Hinz auf der 12-jährigen Stute C'estlavie. Der Pole Pjotr Szmytkowski, angestellter Bereiter auf dem Hof Reckendorf, Lea Büttner, Lea Schnitzer, sowie in den Einsteiger-Wettbewerben Celina Kurth, Sabina Börner und Celine Rönsch, sammelten weitere zwölf Schleifen für den Veranstalterverein. *F. Wego*

Mannschaftssieger mit Hartmut Pagel *Foto: J. Wego*

Herbstferienaktionen auf dem Marktplatz in Göhren-Lebbin

Montag, 19. bis Dienstag, 23.10.2015
großes Bungee Trampolin und Spielmobil
Montag, 26.10.2015
Herbstolympiade, Laternen basteln, Kinderschminken
Dienstag, 27.10.2015
Hexe mit Märchenquiz
Mittwoch, 28.10.2015
Quad Rennbahn
Donnerstag, 29.10.2015
Herbstolympiade, Laternen basteln, Kinderschminken
Freitag, 30.10.2015
Halloween-Party
Zieht euer Halloweenkostüm an und feiert mit uns!

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

Floh- und Trödelmarkt
Am 17.10.2015 wird wieder zum Stöbern, Suchen und Finden auf dem Marktplatz in Göhren-Lebbin eingeladen.
An zahlreichen Ständen werden Gebrauchtwaren aller Art wie Spielzeug, Porzellan, Keramik, Kinder- und Babykleidung sowie Kostbarkeiten vom Dachboden und auch Neues angeboten.
Für das leibliche Wohl und Animation der Kinder ist gesorgt.

Kinderanimation auf dem Marktplatz 12.10. bis 30.10.2015
Immer montags bis freitags in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr können sich alle Kinder auf eine abwechslungsreiche Kinderanimation auf dem Marktplatz freuen. Mit dabei: Bungee-Trampolin, Kinderspielmobil, Quad fahren, Kinderspiele, Basteln u. v. m.
Weitere Informationen in der Tourist-Information unter 039932 82186.

F.C. Hansa Feriencamp 26.10. bis 29.10.15 im Land Fleesensee
Die F.C. Hansa-Fußballschule bietet in den Herbstferien ein Fußballcamp für Mädchen und Jungen zwischen 5 und 13 Jahren an. Neben dem Ball dreht sich natürlich alles um den F.C. Hansa Rostock. Unter der Anleitung von ausgebildeten Nachwuchstrainern erwarten die Kinder Trainingseinheiten im Stile der Hansa-Nachwuchsteams. Der Ball steht dabei im Mittelpunkt und natürlich darf auch der Hansa-Tag nicht fehlen. Bei dem können die Kids den Hansa-Profis Halil Savran, Nikolaos Ioannidis, David Blacha oder Torwart Johannes „Pommes" Brinkies beim Training über die Schulter schauen und fleißig Autogramme sammeln. Weitere Infos und Online-Anmeldung unter www.fc-hansa-fussballschule.de

Fortsetzung auf Seite 18.

Fortsetzung von Seite 17.

Tennis-Trainingscamp 26.10. bis 30.10.2015
Weitere Informationen und Anmeldung im Golfclub Fleesensee unter 039932 80400.

Fitness Aktion
Bis 31.10.2015 Mitglied in der SPAWorld Fleesensee werden und erst ab Januar 2016 zahlen! Inkl. Kurse, Sauna, Wasserwelt, Wellnessvorteile
Weitere Informationen und Anmeldung in der SPAWorld Fleesensee unter 039932-80500.

„Maritime Saunanacht“ 13.11.2015
Von 20:00 bis 24:00 Uhr wird es wieder heiß in der SPAWorld Fleesensee. Freuen Sie sich auf die maritime Saunanacht mit regionalen Fischern. An diesem Abend werden Müritzfische im originalen Räucherofen geräuchert und verzehrt, begleitet wird der Abend wie immer mit passender Musik, heißen Aufgüssen und einem wohltuenden Wellnessspecial.

Zumba-Benefiz-Party am 13.11.2015
Von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr können sich alle Zumba-Liebhaber auf eine tolle Party im ROBINSON Club Fleesensee freuen.
Kartenvorverkauf 15,00 EUR p. P., Abendkasse 18,00 EUR p. P.
Anmeldung bei Frau Kathleen Leiskau unter 0176 80120002.

Vor-Flanierballparty am 20.11.2015
Ab 21:30 Uhr Tanz & Party mit dem DJ Thommy Taube im Schlosshotel Fleesensee, der Eintritt ist frei.

Yoga-Event vom 27. bis 29.11.2015
Durch das authentische Yoga-Konzept unter der Aufsicht des erfahrenen Yoga Meisters Sandeep Singh lernen die Teilnehmer nicht nur Stressbewältigung durch Entspannung und andere körperliche und psychologische Strategien, sondern tauchen auch in eine Welt der Meditation ein, um Körper und Geist nahe zu sein. Dieses außergewöhnliche Wochenende ist für den Anfänger ebenso geeignet wie für Fortgeschrittene. Weitere Informationen und Anmeldung im der SPAWorld Fleesensee unter 039932 80500.

Multivisionsshow „Faszination Müritz-Nationalpark“
Der Nationalparkführer Günter Lerz ist ein echter Kenner der Region. Mit zahlreichen Informationen und fotografischen Highlights präsentiert er am 28.11.2015, um 20:30 Uhr einen typischen Ausschnitt der Wald- und Seenlandschaft und begeistert damit seine Zuschauer im Schlosshotel Fleesensee. Der Eintritt ist frei.

Golf Schnupperkurs
jeden Samstag ab 12:00 Uhr Golf-Schnupperkurs im Golfclub Fleesensee (kostenfrei)

D. Muster
Kur- und Tourismus GmbH
Göhren-Lebbin

Neues Angebot der Volkshochschule Mecklenburgische Seenplatte

Grundkurs Töpfern in der Kreativwerkstatt
Die Heilpraktikerin Ramona Böttcher bietet Grundkurse zum Erlernen des Töpferhandwerks in Alt Schwerin, Kastanienallee 23 an. Die Kurse sollen immer mittwochs von 13:00 bis 15:15 Uhr oder donnerstags von 10:00 bis 12:15 Uhr mit max. sechs Personen stattfinden. Ein Kurs mit acht Veranstaltungen kostet 100,08 Euro. Material wird zur Verfügung gestellt und muss entsprechend dem Verbrauch bezahlt werden.
Der erste Kurs soll am Donnerstag, den 29.10.2015, beginnen.
Anmeldungen bitte unter Tel. 03991 125617.

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Katholische Kirche

„War der Weg auch unbekannt, Herr Du hast uns treu geleitet“…
75 Jahre Kath. Gemeinde Zur Hl. Familie in Malchow

… betete Niels Stensen, Heiliger des Nordens. Er lebte von 1638 - 1686.

Unsere Gemeinde nahm diesen Satz als Leitgedanken für unser Jubiläum zum 75-jährigen Bestehen, das wir am Samstag, dem 27.09.2015, begingen. Es fing 1940 alles in einer, den Katholiken überlassenen, Malerwerkstatt an. Damals kamen Saisonarbeiter aus Polen, um den Bauern bei der Ernte zu helfen. Diese Schnitter, so nannte man sie, da sie Getreide schnitten, waren zum größten Teil katholisch und wollten Gottesdienst zusammen feiern. Erst 1992 wurde unsere jetzige neue Kirche geweiht. Die ehemalige Kapelle, also die Malerwerkstatt, dient uns heute als Festsaal. Wie war nun das Fest? Es begann mit einem sehr gut vorbereiteten Gottesdienst. Für die Augen und Ohren gab es Schönes und Erbauliches. Bruder Martin, unser Pfarrer, sprach in der Predigt von dem zurückgelegten Weg, bei dem immer wieder die Hoffnung und das Vertrauen auf Gott die entscheidende Kraft gab und auch bei in den Weg gelegten Steinen die Gemeinde zusammen stehen ließ.
Wir freuen uns, dass so viele Gäste unsere Einladung angenommen haben. Es war fast ein ökumenischer Gottesdienst. Christen aus vier verschiedenen Gemeinschaften waren gekommen und sogar ein Moslem. Der junge ev. Kantor Martin Hebert aus Malchow holte alles aus unserer kleinen Orgel heraus und hatte mit dem ökumenischen Chor die Lieder professionell einstudiert. Diese gefielen besonders auch den Gästen von der LINKEN.
Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen, die Glückwünsche, die Geschenke und die Grußworte. Pastor Kändler übergab uns von der ev. Gemeinde eine selbst gestaltete Kerze mit Symbolen für ein gutes Zusammenwachsen unserer Gemeinden. Elke-Annette Schmidt freute sich, dass auf unserem Wegweiser im Altarraum auch das Wort Flüchtlingshilfe stand und nahm in ihrem Grußwort darauf Bezug. Wir sind hier auf einem gemeinsamen Weg. Der Gottesdienst versetzte alle in eine freudige Hochstimmung, die uns danach noch lange zusammen sitzen ließ. Über so manche Anekdote aus vergangenen Zeiten wurde herzhaft gelacht.
Wir wünschen uns nun auf den vor uns liegenden Wegen auch viel zum Lachen und wir haben die Hoffnung - Herr, du wirst uns treu geleiten.

A. Meissel
im Namen der Kirchengemeinde

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das Bibelwort im November
Erbarmt euch derer, die zweifeln.
Judasbrief Vers 22

In der Gertrudenkapelle in Güstrow befindet sich Ernst Barlachs Holzskulptur ‚Der Zweifler', die er 1937 geschaffen hat. Ein Mann ist auf die Knie gegangen. Er ringt. Das liest man in seinem Gesicht, das sieht man an seinen Händen. Sein ganzer Körper scheint daran beteiligt zu sein. Er wirkt ganz und gar eingeschnürt von dem, was ihn umtreibt. Große Unruhe geht von seiner äußerlichen Bewegungslosigkeit aus. Es kommt einem vor, als ob er jeden Moment zerrissen werden könnte. Zwischen den Polen wird er hin und hergeworfen. Das eine zieht ihn dorthin. Das andere in die genau entgegengesetzte Richtung. Er hat den sicheren Standort nicht mehr, und nicht mehr die tragende Mitte unter den Füßen. Er kann wohl auch nirgends mehr hingehen. Muss es ganz mit sich selbst ausmachen. - Und tut das auch. Er umgeht die Frage nicht. Er weicht der Spannung nicht aus. Er hält darin aus.
Ich möchte ihm zur Seite springen. Die Hand reichen. Hilfe anbieten. Irgendetwas tun. Obwohl ich nicht weiß, was ihm helfen könnte. Ich ahne, das muss er für sich allein klar bekommen. Da nützen gutgemeinte Ratschläge nicht. Da braucht man nicht kommen mit den Allerweltsbeispielen, wie andere es ja auch geschafft hätten.
Aber ich kann in seiner Nähe bleiben. Kann zeigen, dass ich seinem Zweifel Recht und Zeit einräume. Kann vermitteln, wie seine Situation zum Menschsein dazu gehört - und doch zugleich an Grenzen führt. Kann Gott bitten, für ihn da zu sein und ihn darin nicht untergehen zu lassen. Will vertrauen, dass Gott immer noch einen Weg weiß.
Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:
Sonntag, 18.10.2015
14:30 Uhr Kulturscheune Woldzegarten, Ökumenischer Gottesdienst der Müritzregion
Sonntag, 25.10.2015
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Taufe
Samstag, 31.10.2015
18:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche), Andacht zum Reformationstag
Sonntag, 01.11.2015
11:00 Uhr Kirche Nossentin, Gottesdienst zum Hubertustag mit Bläsern
Sonntag, 08.11.2015
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Abendmahl (Winterkirche)
Sonntag, 15.11.2015
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, (Winterkirche)
Mittwoch, 18.11.2015
19:00 Uhr Katholische Kirche Malchow, Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Veranstaltungen in der Gemeinde:
18.10.2015, 14:30 Uhr: Ökumenischer Regionalgottesdienst in der Scheune Woldzegarten
Herz und Mund und Tat und Leben …

In diesem Jahr steht der Ökumenische Regionalgottesdienst ganz unter dem Zeichen Bachs - im wahrsten Sinne des Wortes. Die Chöre der Region sind auch schon dabei, die Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben" vom großen Meister der deutschen Kirchenmusik einzustudieren.
Neben der Kantate erwarten die Gottesdienstbesucher Lieder zum Mitsingen, fröhliches Beisammensein und ein besonderer Gast … aber mehr soll dazu noch nicht verraten werden. Wie immer sind Sie im Anschluss eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Auch an die kleinen Gäste ist gedacht: Für die Kinder wird es während des Gottesdienstes einen eigenen Kindergottesdienst geben.

22. Oktober und 12. November: Frühaufsteherfrühstück
Wer gern in Gemeinschaft in den Tag starten und frühstücken möchte, ist beim Frühaufsteherfrühstück genau richtig. Am 22.10. und 12.11.2015 wird um 8:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 alles vorbereitet sein. Eine geistliche Besinnung und Erzählen gehören neben dem ausgiebigen Frühstück unbedingt dazu. Seien Sie willkommen!

23. Oktober: Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich wieder am 23.10.2015, um 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow.
Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren.
Wir kochen, quatschen, singen und diskutieren verschiedene Themen, die für uns wichtig sind.
Bei Fragen oder dem Wunsch einer Mitfahrgelegenheit bitte melden bei Christina Blohm.

1. November: Musikalischer Gottesdienst zum Hubertustag in der Kirche Nossentin
Der musikalische Gottesdienst fällt in diesem Jahr schon vor den eigentlichen Hubertustag, der traditionell am 3. November begangen wird. Das soll dem Ereignis in Nossentin aber keinen Abbruch tun.

Der Lebensweg von Hubertus vom begeisterten Jäger zum Prediger und Bischof wird an diesem Fest in Erinnerung gerufen. Er gilt als der Schutzheilige der Jagd. Damit rücken Wald und Flur, Achtung und Bewahrung der Schöpfung in den Blickpunkt.
Blechbläser und jagdliche Musik werden auch in diesem Jahr dabei sein. Im Anschluss besteht im Park die Möglichkeit, Mittag zu essen.
Der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr.

Für Kinder
Christenlehre für 1. bis 4. Klasse: montags 15:30 - 16:30 Uhr im Pfarrhaus (Lange Straße 54).

Teen-Kreis „Christen on Tour" 5. + 6. Klasse, alle zwei Wochen freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus (Termine: 23.10./13.11./27.11.)

Baby-Treff
Auch die ganz Kleinen brauchen Kontakte. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat sind Mütter, Väter, Omas, Opas und alle, die ein neues Leben begleiten mit ihren Kleinsten herzlich willkommen zum Baby-Treff. Wir tauschen Erfahrungen aus, singen, spielen, kommen zur Ruhe und schöpfen in Gemeinschaft Kraft. Wir treffen uns jeweils von 09:00 bis 10:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Malchow - Lange Straße 54. Das Treffen ist konfessionsoffen. Fragen und Anregungen bitte an Christina Blohm, Tel: 039932 82689.

11. November: Martinstag
Martin, ein berittener Soldat gibt im bitterkalten Winter das Wärmste ab, was er besitzt - einen Teil seines Mantels an einen Bettler. Diese Geschichte von Martin ist für uns bis heute zum Beispiel geworden. Sie zeigt uns, wie wichtig es ist, zu teilen.
Das will gefeiert werden.
Den Martinstag feiern wir am Mittwoch, dem 11.11.2015, um 17:00 Uhr.
Start ist diesmal in der katholischen Kirche (Stauffenbergstraße, Einfahrt Edeka) mit Eröffnung und Theater. Danach: Umzug zur Stadtkirche, gemütliches Beisammensein am Feuer, Basteln, und andere große und kleine Überraschungen. Alle großen und kleinen Leute, die gerne teilen oder teilen lernen wollen, sind herzlich willkommen!
Bitte eine Laterne oder Fackel mitbringen.

13. November: Taizéandacht
19:00 Uhr in der Stadtkirche/Winterkirche Kerzenschein - Anhalten - Ruhe finden. Wir kommen zusammen in Gebet, Stille und Gesang mit Liedern aus Taizé, wie: „Laudate omnes gentes" und „Meine Hoffnung und meine Freude". Anschließend bleiben wir noch zusammen. Es gibt Kürbissuppe. Herzliche Einladung!

Fortsetzung auf Seite 20.

Fortsetzung von Seite 19.

Für alle, die Lust haben, sich musikalisch noch intensiver zu beteiligen, verschiedene Stimmen singen oder ein Instrument spielen möchten, gibt es ein Treffen am Donnerstag, 12.11.2015, um 18:00 Uhr in der Winterkirche.

Seniorennachmittage
Der Malchower Kreis trifft sich am Freitag, dem 6. November, um 14:30 Uhr im Pfarrhaus auf der Insel. Der Alt Schweriner Kreis am Freitag, dem 13. November, um 15:00 Uhr im Alten Pfarrhaus.
Jeweils ein herzliches Willkommen allen, die gern zu Andacht, Gespräch und Kaffeerunde zusammen kommen!

Krippenspiel - Mitwirkende für Malchow und Alt Schwerin gesucht
Kinder, die Lust haben in diesem Jahr beim Krippenspiel in Malchow oder Alt Schwerin mitzuspielen, melden sich bitte möglichst bald und spätestens bis zum 2. November im Pfarrhaus bei Gemeindepädagogin Christina Blohm unter 039932/82689. Außerdem suchen wir auch Erwachsene, die die Kinder bei den Proben und Aufführungen begleiten.

Musikalische Angebote in der Gemeinde:

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr

Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Straße 54
montags 19:30 Uhr

Jungbläserchor und Anfängerbläser
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert.

Termine zum Vormerken:
14.11.2015 Konfi- und Jugendtag in Waren

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de; 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de; Tel.: 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, Tel.: 039932 82689)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro:
dienstags, 09:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Malchow mit den amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow, verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13, E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de, Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 07. Oktober 2015

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
..... leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 18.10.2015:
Dr. Th. Volkmann, Rosa-Luxemburg-Str. 14, Waren (Müritz), Tel. 03991 664866 oder 03991 733115,

19.10. - bis 25.10.2015:
Dr. J. Schulz, Fischerstr. 10, Waren (Müritz), Tel. 03991 666770 oder 03991 664115,

vom 26.10. - 01.11.2015:
ZÄ S. Noak, Am Wall 15 a, Penzlin, Tel. 03962 210335 oder 03962 210985,

vom 02.11. - 08.11.2015:
ZÄ C. Synwoldt, Am Markt 2, Möllenhagen, Tel. 039928 5273, Funk-Tel. 01734198998,

vom 09.11. - 15.11.2015:
ZA J. Sieber, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 18, Waren (Müritz), Tel. 03991 120671,

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: .....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 18.10.2015
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 19.10. - 25.10.2015
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 26.10. - 01.11.2015
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 02.11. - 08.11.2015
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 09.11. - 15.11.2015
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: .....18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: .....10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 11.11.2015, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“.

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. November 2015